

G Ich mit Geschlechterzuschreibungen kritisch auseinandersetzen**Anderen helfen**

Absicht:	sich in andere hineinversetzen, Verantwortung für andere übernehmen, sich um andere kümmern
Altersgruppe:	ab Klasse 1
Anzahl:	15 Jungen
Zeitrahmen:	45 Minuten
Voraussetzung:	verschiedene Übungen zu Sensibilisierung
Vorbereitung/Material:	Bild eines weinenden Mannes (s. O. Hagedorn, Konfliktlotsen, S. 79)

Übungsverlauf:

In der Mitte des Stuhlkreises liegt das Bild eines weinenden Mannes. Die Jungen stellen Vermutungen an, warum der Mann so traurig ist, und schreiben schließlich unter der Überschrift „Als ich einmal traurig war...“ eine eigenen Geschichte. Je nach Bedürfnis kann die Geschichte nicht, einem anderen Jungen oder allen im Stuhlkreis vorgelesen werden.

Die Jungen überlegen nun, wie sie sich verhalten können, wenn jemand weint. Dabei kann die Imagination sowohl Vorstellungskraft als auch Einfühlungsvermögen unterstützen: Die Jungen schließen die Augen, achten auf ihren Atmen und stellen sich vor, wie sie sich selbst bzw. einem anderen Kind helfen und es trösten.

Anmerkung:

Möglich ist, dass die Jungen einen Helperplan aufstellen: Immer zwei von ihnen übernehmen für einen Tag die Aufgabe, darauf zu achten, ob ein Kind Hilfe bzw. Trost benötigt. Hierzu eignet sich der Schulhof besonders gut.

Die Ausbildung zum „Schulsanitäter“ stellt für Jungen einen besonderen Anreiz für die Bereitschaft zu Hilfsleistungen dar.

Auswertung:

In der Jungenstunde berichten die Helper über ihre Erlebnisse und Schwierigkeiten, die sich bei ihren Hilfsaktionen ergeben haben. Sie können gemeinsam Ideen entwickeln, wie die Probleme zukünftig gelöst werden können.

Fundort/Idee:

M. Hamburger, M. Wichniarz